

Ressort: Politik

Merkel stimmt Neuverhandlungen im Fall Maaßen zu

Berlin, 21.09.2018, 17:29 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel stimmt Neuverhandlungen im Fall Maaßen zu. "Die Bundeskanzlerin findet es richtig und angebracht, die anstehenden Fragen erneut zu bewerten und eine gemeinsame tragfähige Lösung zu finden", teilte Regierungssprecher Steffen Seibert am Freitagnachmittag mit.

Die Bundeskanzlerin, der Bundesinnenminister und die SPD-Vorsitzende stünden "miteinander in Kontakt über das am Dienstag vereinbarte Vorgehen bezüglich des derzeitigen Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz", so Seibert. SPD-Chefin Nahles hatte am Freitag in einem Brief an Merkel und Seehofer darum gebeten, den Fall neu zu verhandeln, nachdem es aus der SPD heftigen Druck gegeben hatte. Aber auch viele CDU-Mitglieder hatten sich derart empört, dass Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer einen Brandbrief an alle Mitglieder schicken musste, um das Vorgehen zu erklären.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112209/merkel-stimmt-neuverhandlungen-im-fall-maassen-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619